

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 28

**Artikel:** Hauptrolle?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-613039>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gesagt wie gedacht ...

Autor: Heinrich Wiedemann

Von einer täuschenden Optik bleiben oft nur optische Täuschungen.

\*

Sich selbst zu bedienen ist die moderne Version von Sparsamkeit.

\*

Die Stützen der Gesellschaft stützen sich am meisten auf die Gesellschaft.

\*

In Wahrheit ist jede Stunde eine Stunde der Wahrheit.

\*

Einen kühlen Kopf kriegen manche erst,  
wenn ihnen der Boden unter den Füßen zu heiss wird.



Die Angst des Goalies beim Elfmeter

### Dies und das

Dies gelesen (als vierspaltigen Titel):  
«Warnschuss für Raser auf deutschen Au-  
tobahnen».

Und das gedacht: Schuss muss sein! *Kobold*

### Schon bemerkt?

Relativ wenig interessiert es uns, im Fernse-  
hen zu sehen, wie ein Haus gebaut wird; re-  
lativ stark interessiert es uns, zu sehen, wie  
es in die Luft gesprengt wird ... *wr*

### Übrigens ...

... ist das, was einige Leute für Liebe halten,  
nur die Ausbeutung ihrer Dummheit durch  
andere. *rs*

### Fehlschaltung

Sollte es in grösseren Bahnhöfen nicht ver-  
schiedene Billettschalter für die verschiede-  
nen Kund/inn/en geben? Weil der Beamte  
mit meiner offenbar nicht so pressanten  
Vorgängerin schäkerte, statt mir speditiv zu  
einem gültigen Fahrausweis zu verhelfen,  
ist mir eben der Zug vor der Nase wegge-  
fahren, und ich konnte eine Stunde am  
Schalter auf den nächsten warten. *Bu*

### Hauptrolle?

«Ich habe schon in «Endstation Sehnsucht»  
mitgespielt!»

«Was haben Sie da gespielt? Die Endsta-  
tion?» *wr*

Lösung des Bilderrätsels  
von Seite 26:

**PORTUGAL**

S C H A C H

**Auflösung von Seite 26:** Es kam 1. ... Tb3!!

0-1. Gegen die Mattdrohung 2. ... b5 gäbe es  
kein vernünftiges Mittel, auch 2. d5 c5! hilft nicht  
weiter.